

449. 1573.

Stephan *zum Jungen* und seine Hausfrau Ursula, geb. v. *Dala*, verkaufen Moritz v. *Morschheim* und dessen Frau Agnes geb. v. *Wachenheim*, genannt v. *Büchel*, die Kirche und Klausen in der *Wittschbach* (heute *Hittschbach*) in *Diedesfelder* Gemarkung gelegen mit aller Zubehör, welche sie bei der Erbteilung mit ihren Brüdern bezw. Schwägern Melcher und Hans v. *Dala* erhalten, gegen zwei Stück Wiesen zu *Alfersheim* und zu *Walterthumb* bis zur Bezahlung von 40 fl. — Siegl. : Stephan *zum Jungen*, Friedrich v. *Friedenheim*, Moritz v. *Morschheim* und Hans v. *Steinkallenfelss*.

Abschrift im Kreisarchiv Speier: Kirrweilerer Lagerbuch Fol. 1.

450. 1573 April 30.

Dr. jur. Marx *zum Lamb* d. Ä., derzeit Advokat der Stadt *Speier*, veräußert das Patronatsrecht der Pfründe auf dem Altare B. Mariae V. et S. Sebastiani in der St. Bartholomäuskirche zu *Speier*, welches von seinem Urgrossvater Hertel *Kern*, Bürger zu *Speier*, auf seinen Vater Dr. Jeronimus *zum Lamb* sel., von diesem auf seinen Bruder Dr. Jeronimus *zum Lamb* d. J., Syndicus der Stadt *Franckfurt* sel. und ihn erblich übergegangen sei, dem Rate der Stadt *Speier*. Mitsiegler: Ludwig *Zigler*, Dr. jur. und Reichskammergerichtsadvokat.

Original (Perg.) mit 2 anh. Siegeln im Speierer Stadtarchiv.